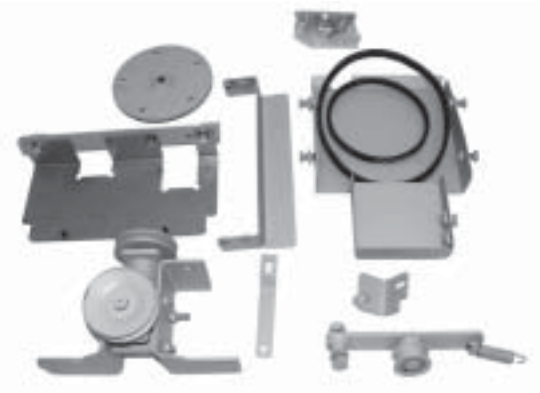
Anbaurahmen AN-114-001TS
mit/ohne Antriebssatz
AN-114-002TS

D

Betriebs-und Montageanleitung



Copyright © 2002 by Julius Tielbürger GmbH & Co. KG, Stemwede Nachdruck, auch auszugsweise nicht gestattet. KR-361-165TS 01/2009-1

Julius Tielbürger GmbH & Co. KG Maschinenfabrik
Postdamm 12 D-32351 Stemwede-Oppenwehe Tel.: +49 (0) 57 73/80 20 Fax: +49 (0) 57 73/81 75
Internet: www.tielbuerger.de

Warenzeichen
Alle Warenzeichen, eingetragenen Warenzeichen, Handelsnamen und Markennamen sind Eigentum ihrer rechtmäßigen Eigentümer und werden von uns anerkannt.

Inhaltsverzeichnis

1 Die Betriebsanleitung 2
1.1 Allgemeines 2
1.2 Warnhinweise und Symbole 3

2 Grundlegende Sicherheitshinweise 4
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 4
2.2 Organisatorische Maßnahmen 4
2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten 5
2.4 Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnung 5

3 Auslieferungszustand und Lieferumfang 6

4 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems 7
4.1 Anbausätze für Rasentraktoren 7
4.2 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems 7
4.3 Zubehör 7

5 Montage 8
5.1 Vorbereitende Maßnahmen vor der Montage 8
5.2 Montagehinweise 9
5.3 Montage des Anbaurahmens 10
5.4 Montage des Anbaurahmens und des Antriebssatzes 17

6 Inbetriebnahme 29
6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb 29

7 Wartung und Pflege 30
7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise 30

8 Mögliche Störungen und ihre Beseitigung 31

9 Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten 32

10 Herstellererklärung 36

1 Die Betriebsanleitung

1.1 Allgemeines

Diese Betriebsanleitung soll erleichtern, die Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.
Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, die Maschine sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer der Maschine zu erhöhen.
Die Betriebsanleitung ist um Anweisungen aufgrund bestehender nationaler Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu ergänzen.
Die Betriebsanleitung muss ständig am Einsatzort der Maschine verfügbar sein.
Die Betriebsanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit/an der Maschine z. B.

- Bedienung, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf, Beseitigung von Produktionsabfällen, Pflege, Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen
- Instandhaltung (Wartung, Inspektion, Instandsetzung) und/oder
- Transport beauftragt ist.

Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

1.2 Warnhinweise und Symbole

Betriebsanleitung lesen

GEFAHR!
bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.

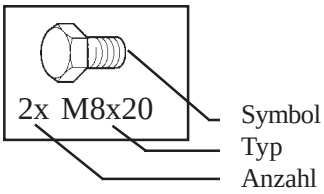
WARNUNG!
bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können Tod oder schwerste Verletzungen eintreten.

VORSICHT!
bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können leichte Verletzungen eintreten.

WICHTIG!
bezeichnet Anwendungstipps und andere nützliche Informationen.

Kein Werkzeug verwenden

Auf Werkbank arbeiten



Symbol	Typ Beispiele:	Erklärung
Schraube	M8 x 16	M = Metrisch S = Durchmesser in mm 16 = Länge in mm
Scheibe	8,1 - 58 - 5	8,1 = Innendurchmesser 58 = Außendurchmesser 5 = Materialstärke in mm
Mutter	M8 (S)	M = Metrisch 8 = Innendurchmesser in mm (S) = Sicherungsmutter
Ring-Maulschlüssel Sechskantschraubendreher Schraubendreher	8	8 = Größe in mm
Kreuzschlitzschraubendreher	PZ 2 PH 2	PZ 2 = Pozidrive Größe 2 PH2 = Phillips Größe 2

2 Grundlegende Sicherheitshinweise

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Produkt und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Montageanleitung montieren! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!

Das Produkt ist ausschließlich zur Montage an die vom Hersteller freigegebenen Maschinen und für das vom Hersteller zugelassene Zubehör bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung, wie z.B. in Verbindung mit selbstgebautem Zubehör gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferer nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Montageanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

2.2 Organisatorische Maßnahmen

Die Betriebsanleitung ständig am Einsatzort der Maschine griffbereit aufbewahren!
Ergänzend zur Betriebsanleitung allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten und anweisen!
Derartige Pflichten können auch z. B. den Umgang mit Gefahrstoffen oder das Zurverfügungstellen/Tragen persönlicher Schutzausrüstungen oder straßenverkehrsrechtliche Regelungen betreffen.
Betriebsanleitung um Anweisungen einschließlich Aufsichts- und Meldepflichten zur Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten, z. B. hinsichtlich Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen, eingesetztem Personal, ergänzen.
Das mit Tätigkeiten an der Maschine beauftragte Personal muss vor Arbeitsbeginn die Betriebsanleitung, und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweise, gelesen haben. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich, z. B. beim Rüsten, Warten, an der Maschine tätig werdendes Personal.
Zumindest gelegentlich sicherheits- und gefahrenbewusstes Arbeiten des Personals unter Beachtung der Betriebsanleitung kontrollieren!
Das Personal darf keine offenen langen Haare, lose Kleidung oder Schmuck einschließlich Ringe tragen. Es besteht Verletzungsgefahr z. B. durch Hängenbleiben oder Einziehen.
Soweit erforderlich oder durch Vorschriften gefordert, persönliche Schutzausrüstungen benutzen!
Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten!
Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an/auf der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten!
Bei sicherheitsrelevanten Änderungen der Maschine oder ihres Betriebsverhaltens Maschine sofort stillsetzen und Störung der zuständigen Stelle/Person melden!
Keine Veränderungen, An- und Umbauten an der Maschine, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, ohne Genehmigung des Lieferers vornehmen! Dies gilt auch für den Einbau und die Einstellung von Sicherheitseinrichtungen und -ventilen sowie für das Schweißen an tragenden Teilen.
Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.
Vorgeschriebene oder in der Betriebsanleitung angegebene Fristen für wiederkehrende Prüfungen/Inspektionen einhalten!
Zur Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen ist eine der Arbeit angemessene Werkstattausrüstung unbedingt notwendig.
Standort und Bedienung von Feuerlöschern bekanntmachen!
Die Brandmelde- und Brandbekämpfungsmöglichkeiten beachten!

2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten

Arbeiten an/mit dem Produkt dürfen nur von zuverlässigem Personal durchgeführt werden. Gesetzlich zulässiges Mindestalter beachten!

Nur geschultes oder unterwiesenes Personal einsetzen, Zuständigkeiten des Personals für das Bedienen, Rüsten, Warten, Instandsetzen klar festlegen!

Sicherstellen, dass nur dazu beauftragtes Personal an dem Produkt tätig wird!

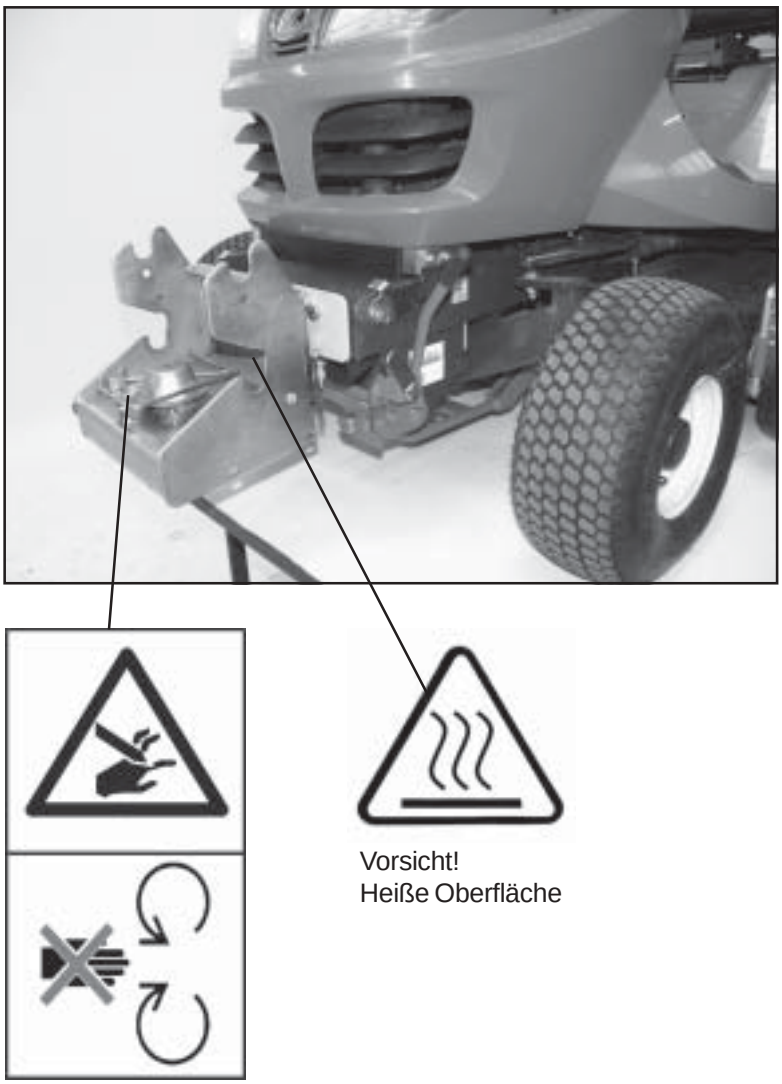
Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person an dem Produkt tätig werden lassen!

Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen des Produktes dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.

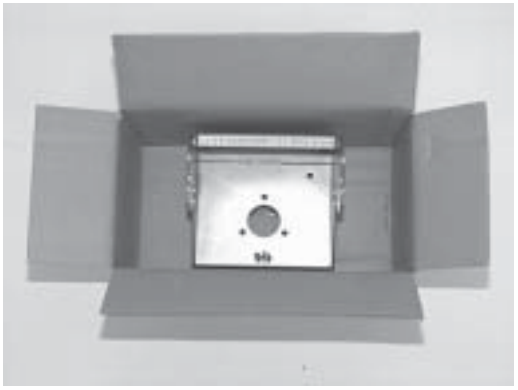
Arbeiten an Fahrwerken, Brems- und Lenkanlagen darf nur hierfür ausgebildetes Fachpersonal durchführen!

An hydraulischen Einrichtungen darf nur Personal mit speziellen Kenntnissen und Erfahrungen in der Hydraulik arbeiten!
Das Gerät regelmäßig reinigen, insbesondere im Auspuff- und Motorenbereich. Andernfalls besteht erhöhte Brandgefahr!

2.4 Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnung



3 Anlieferungszustand und Lieferumfang

Produktverpackung	Kontrolle der Originalverpackung
Anbaurahmen AN-114-001TS	
Schnellwechsler ohne Antrieb AN-002-001TS	
Schnellwechsler mit Antrieb AN-001-002TS	
Antriebssatz AN-114-002TS	

Lieferumfang
Überprüfen Sie die gelieferten Anbausätze auf Übereinstimmung.
Der Lieferumfang ist anhand der Ersatzteilliste zu kontrollieren.
Die Transportverpackung ist dem Recycling zuzuführen.

4 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems

4.1 Anbausätze für Rasentraktoren

für Anbaugeräte:

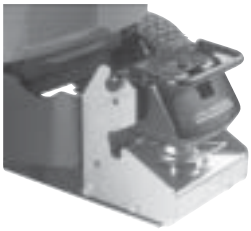
ohne Antrieb:	Anbaurahmen AN114-001TS
	Schnellwechsler ohne Antrieb AN-002-001TS
mit Antrieb:	Anbaurahmen AN114-001TS
	Schnellwechsler mit Antrieb AN-001-002TS
	Antriebssätze AN-114-002TS

Die Anbausätze passen für folgende Modelle:
Kubota GR 1600-2

4.2 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems

Anbaurahmen	Schnellwechsler m. Antrieb	Antriebssatz	Schnellwechsler o. Antrieb
1	**2**	**3**	**4**

4.3 Zubehör

Räumschild ts125	Frontgewicht	Kehrmaschine tk520	Mehrzweck-Streuer tm30
			
mind. erforderlich **1 + 4**	mind. erforderlich **1 + 4**	mind. erforderlich **1 + 2 + 3**	mind. erforderlich **1 + 2 + 3**

Fragen Sie Ihren autorisierten Tielbürger Fachhändler nach den aktuellen Anbaugeräten.
Weitere Informationen erhalten Sie auch über Internet: **www.tielbuerger.de**

5 Montage

5.1 Vorbereitende Maßnahmen vor der Montage

GEFAHR!
In der Nähe von laufenden Antrieben besteht erhöhte Verletzungsgefahr. Sicherheitstechnische Hinweise beachten.

WARNUNG!
Motor ausschalten und abkühlen lassen. Die Maschine muss gegen unbeabsichtigtes Starten gesichert sein. Zündschlüssel abziehen und Feststellbremse aktivieren.

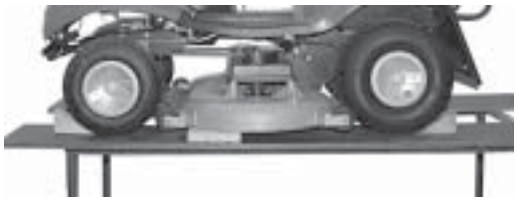
WICHTIG!
Anhand der Ersatzteilliste dieser Anleitung ist die Vollständigkeit der gelieferten Bausätze zu überprüfen.
Die Montage des Schnellwechslerssystems ist nur von einem Motorgeräte-Fachhändler auszuführen.
Bevor Sie beginnen, verschaffen Sie sich einen Überblick über den Montageablauf und über die erforderlichen Teile und Werkzeuge.
Die Maschine muss sich in technisch einwandfreiem, sauberem Zustand befinden.
Sicherheitstechnische Hinweise und Betriebsanleitung des Rasentraktor-Herstellers beachten.

Die Montage entsprechend folgender Anleitung sollte auf einer höhenverstellbaren Arbeitsbühne erfolgen.

WICHTIG!
Sicherheitsvorschriften der Arbeitsbühne beachten!

2x

1x



Mähwerk auf Kantholz absenken. Rasentraktor mit Radkeilen gegen Wegrollen sichern.

WICHTIG!
Hierzu die Betriebsanleitung des Herstellers beachten!

5.2 Montagehinweise

Sehr geehrter Kunde,

seitens der Rasentraktor- und Gerätehersteller findet im Sinne des technischen Fortschritts eine stetige Modellpflege statt. Dadurch könnten Beschreibungen oder Abbildungen in dieser Anleitung nicht mit den tatsächlichen Gegebenheiten am Rasentraktor übereinstimmen.

Wählen Sie anhand Ihres Anbaurahmens eine der nachfolgenden Spalten aus.

Spalte **A** = Anbauteile **ohne** Schnellwechsler,
für fest angebautes Zubehör

Spalte **B** = Anbauteile **mit** Schnellwechsler,
für nicht angetriebene Geräte (z.B. Räumschild)

Spalte **C** = Anbauteile **mit** Schnellwechsler **mit** Antrieb,
für angetriebene Geräte (z.B. Kehrmaschine) und
für nicht angetriebene Geräte

1) Bei der Montage sind nur die Schritte durchzuführen, die in der ausgewählten Spalte mit einem Punkt ● gekennzeichnet sind. Markieren Sie die zutreffende Spalte mit einem Textmarker.

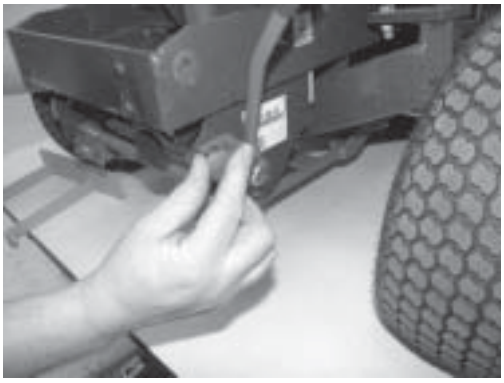
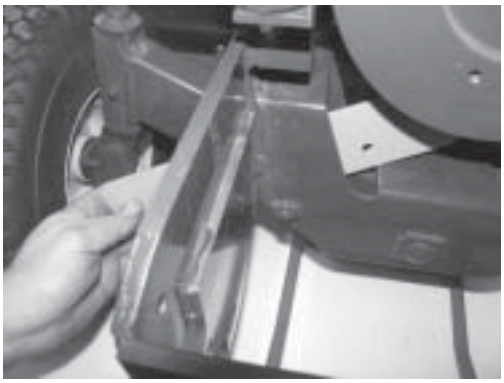
2) **Die vorgegebene Reihenfolge der Montageanleitung ist unbedingt einzuhalten!**

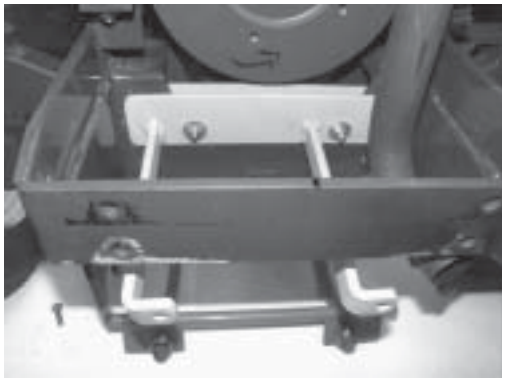
GEFAHR!
Zur Montage der Anbauteile ist es notwendig Schutzeinrichtungen zu entfernen. Es ist daher unbedingt darauf zu achten, dass diese nach Abschluß der Montage wieder angebrachtsind. Daher dürfen keine der folgenden Arbeitsschritte außer acht gelassen werden.

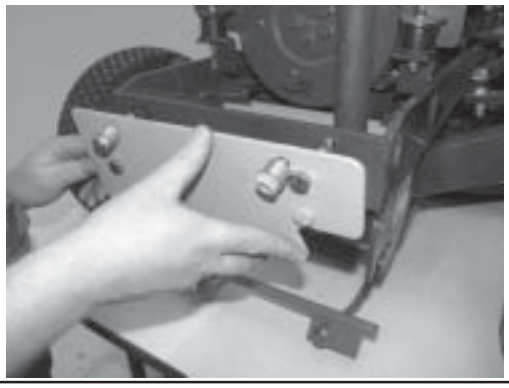
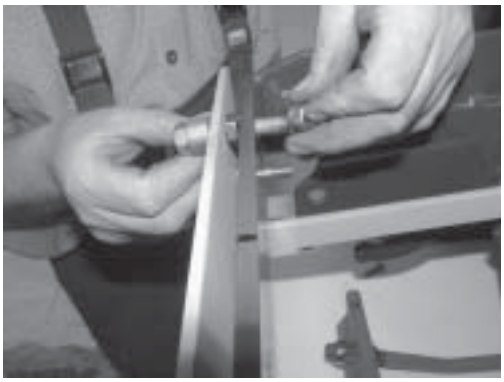
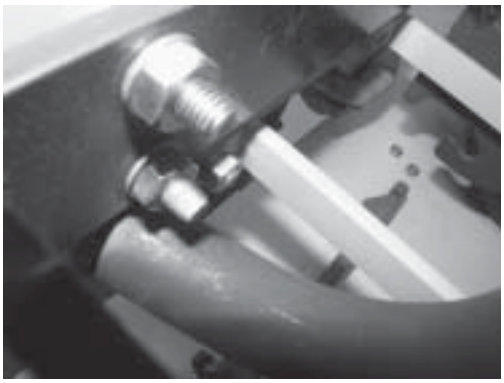
GEFAHR!
Nachfolgende Montage darf nur vom Fachhändler ausgeführt werden.

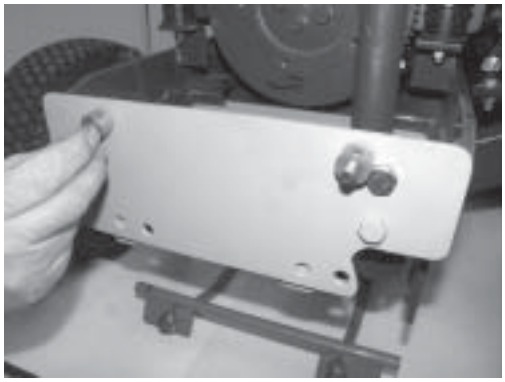
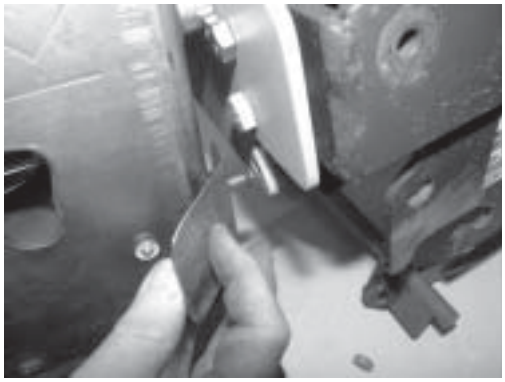
5.3 Montage des Anbaurahmens

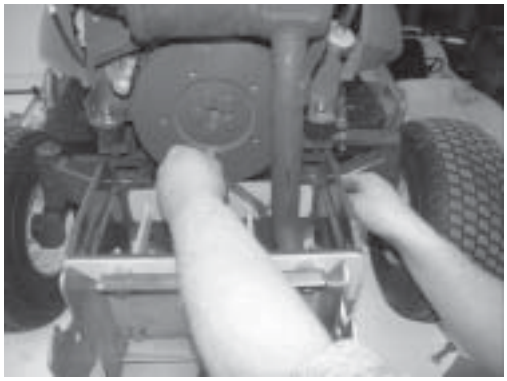
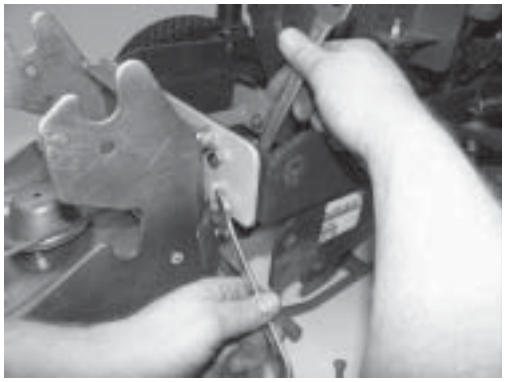
		A	B	C
	Anbaurahmen komplett.	●	●	●
	Rasentraktor GR 1600-2. Betriebsanleitung des Rasentraktor-herstellers lesen!	●	●	●
	Haube öffnen. Steckverbindung zu den Lampen lösen.	●	●	●
	Haube schließen. Schrauben lösen. Teile mit Wiederverwendung.	●	●	●
	Haube abnehmen.	●	●	●

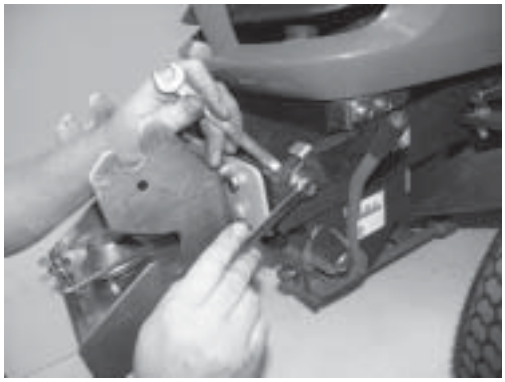
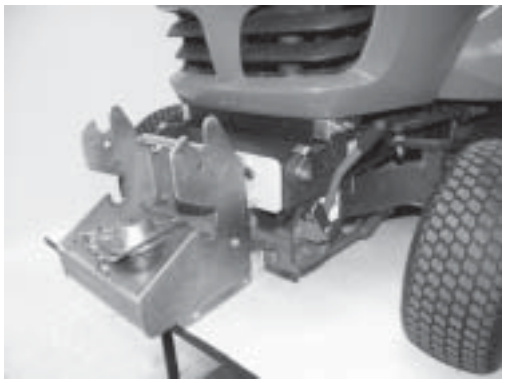
		A	B	C
	Mähwerksverriegelung abnehmen.	●	●	●
	 Sicherungsbolzen lösen.	●	●	●
	Hebel nach vorn ziehen und aushängen.	●	●	●
	 Stützplatte positionieren.	●	●	●
2 x M8 x 35 2 x 8,4-25-2	Schraube mit Scheibe montieren.	●	●	●

			A	B	C
		Verstrebung einsetzen.	●	●	●
2 x 8,4-25-2 2 x M8		Scheiben und Muttern lose vormontieren.	●	●	●
4 x M10 x 40		Schrauben durch die Bohrungen des Montageplatte schieben.	●	●	●
4 x 10,5- 20 -2 4 x M10		Muttern und Scheiben lose vormontieren.	●	●	●
2 x M10 x 30 2 x M10		Montageplatte wenden. Schrauben durch die Bohrungen stecken. Hülsen aufsetzen und mit Muttern lose vormontieren.	●	●	●

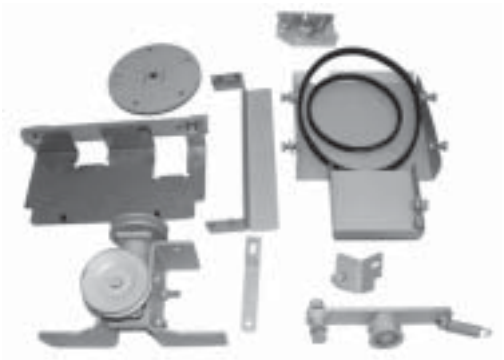
		A	B	C
	 Montageplatte positionieren.	●	●	●
4 x 10,5-20-2 4 x M10	 Montageplatte mit Scheibe und Mutter lose am Träger vormontieren.	●	●	●
1 x M10 x 25	Schraube durch die Montageplatte und die Verstrebung stecken.	●	●	●
1 x 10,5-20-2 1 x M10	 Mit Scheibe und Mutter montieren.	●	●	●
2 x M10 x 40	Schrauben zunächst durch die unteren Bohrungen des Schnellwechslers schieben.	●	●	●

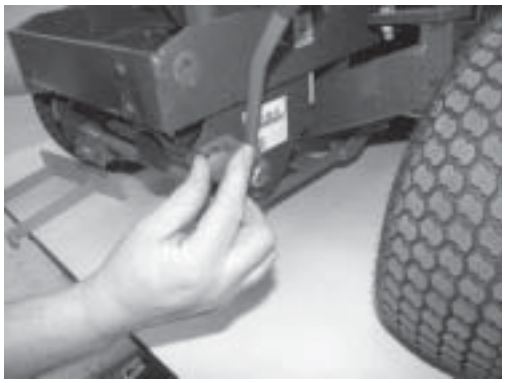
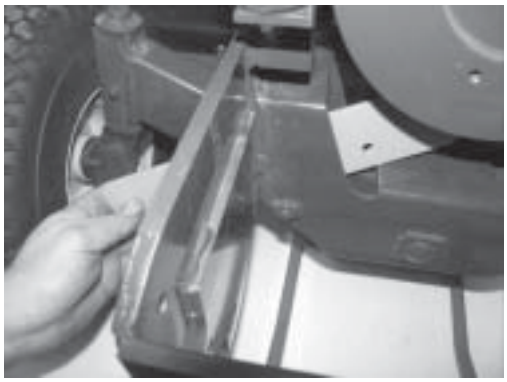
			A	B	C
2 x M10		Muttern montieren.	●	●	●
		Zuvor lose montierte Mutter entfernen.	●	●	●
		Schnellwechsler positionieren.	●	●	●
		Den Abgasablenker zwischen Schnellwechsler und Montageplatte einfügen.	●	●	●
4 x M10		Mutter montieren.	●	●	●

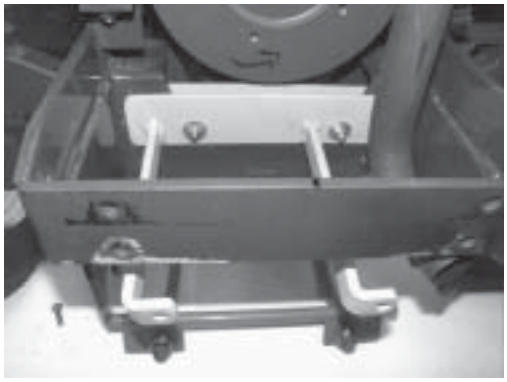
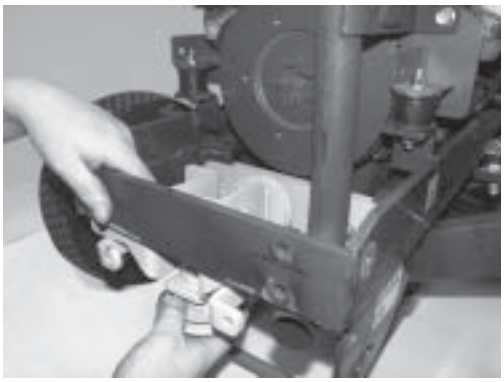
			A	B	C
		Schnellwechsler ausrichten. Jetzt alle Schraubverbindungen fest anziehen.	●	●	●
			●	●	●
		Mähwerksverriegelung einhängen.	●	●	●
		Mähwerksverriegelung eingerastet.	●	●	●
		Haube aufsetzen.	●	●	●

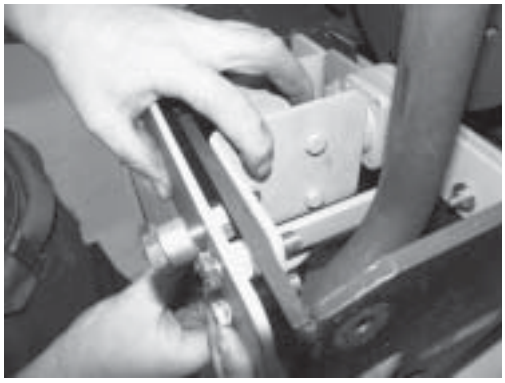
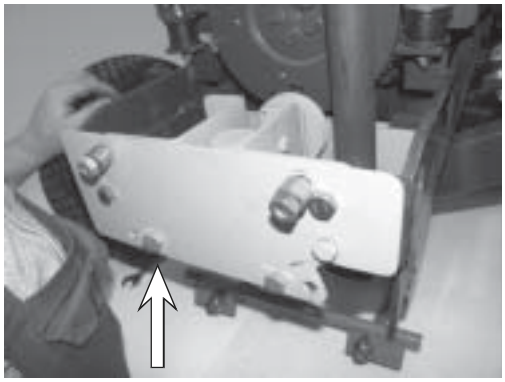
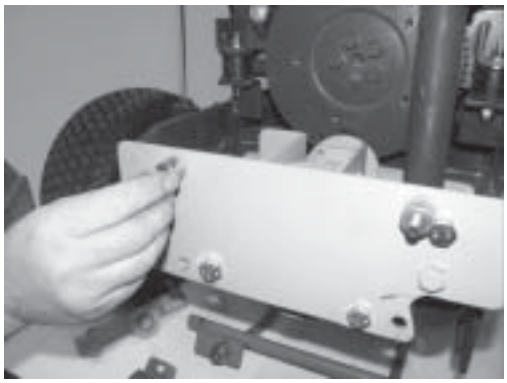
		A	B	C
	Schraube positionieren. Distanzscheibe zwischen Scharnier und Traktorrahmen schieben.	●	●	●
	 Scheibe mit Mutter montieren. WICHTIG! Scharnier muss sich zum Öffnen der Motorhaube leicht drehen können.	●	●	●
	Haube öffnen. Steckverbindung zu den Lampen wieder herstellen.	●	●	●
	 Korrekt montierter Schnellwechsler.	●	●	●
	Montage des Bedienhebels. Hierzu die Betriebsanleitung des Anbaugerätes hinzuziehen. GEFAHR! Darauf achten, dass alle Schutzeinrichtungen fest montiert sind.	●	●	●

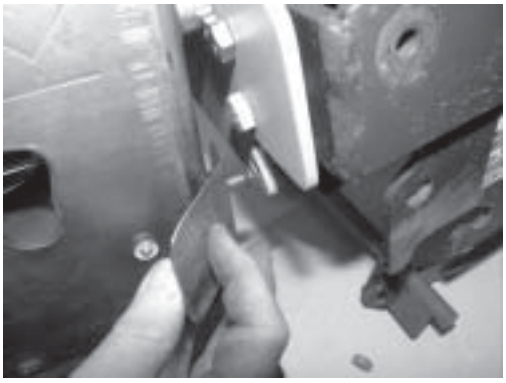
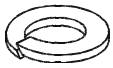
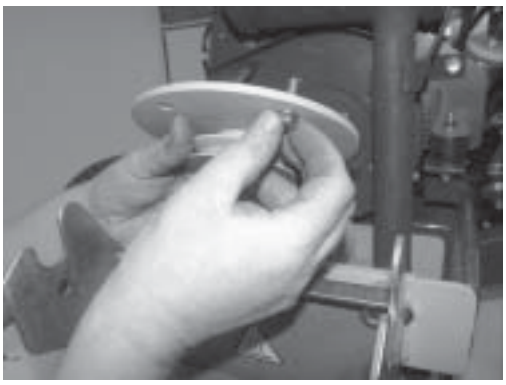
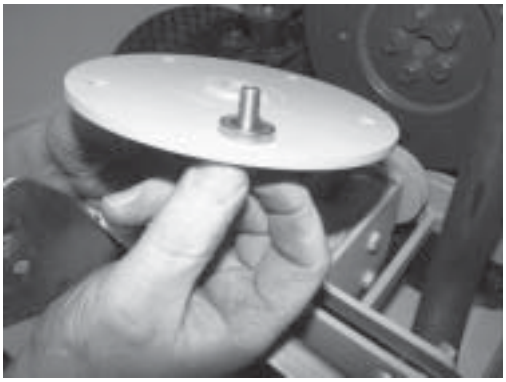
5.4 Montage des Anbaurahmens und des Antriebssatzes

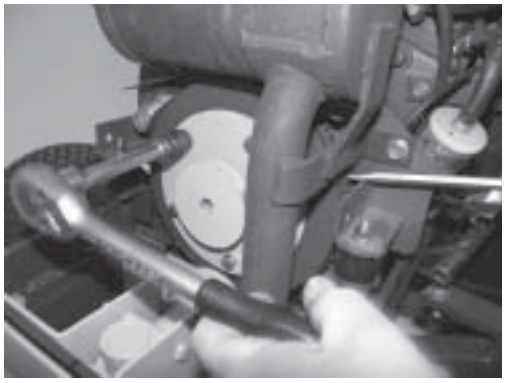
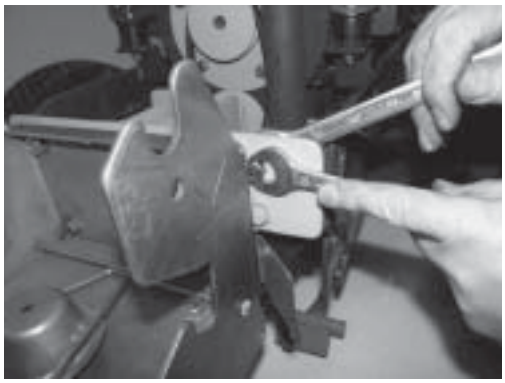
		A	B	C
	 Anbaurahmen und Antriebssatz.			●
	Haube öffnen. Steckverbindung zu den Lampen lösen.			●
	Haube schließen. Schrauben lösen. Teile mit Wiederverwendung.			●
	Haube abnehmen.			●
	Mähwerksverriegelung abnehmen.			●

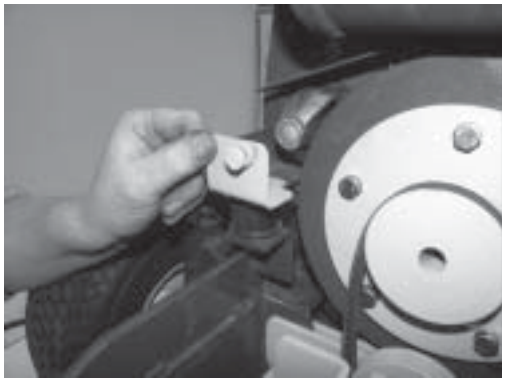
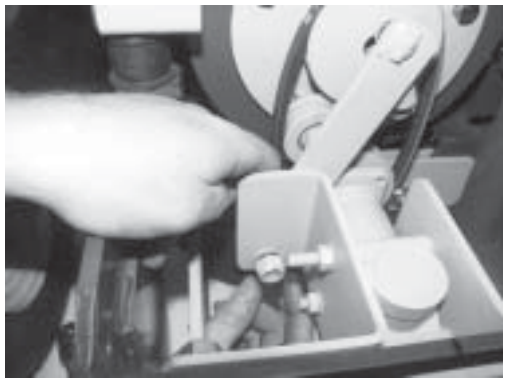
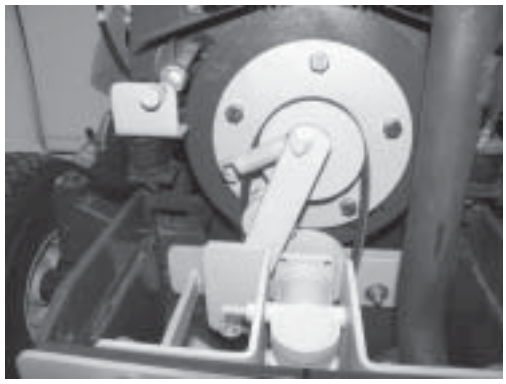
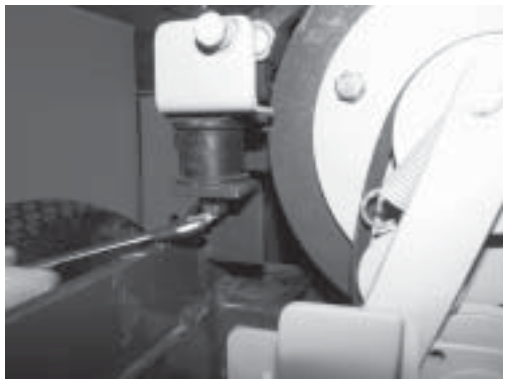
		A	B	C
	 Sicherungsbolzen lösen.			●
	Hebel nach vorn ziehen und aushängen.			●
	 Stützplatte positionieren.			
2 x M8 x 35 2 x 8,4- 25 -2	Schraube mit Scheibe montieren.			●
	Verstrebungen einsetzen.			●

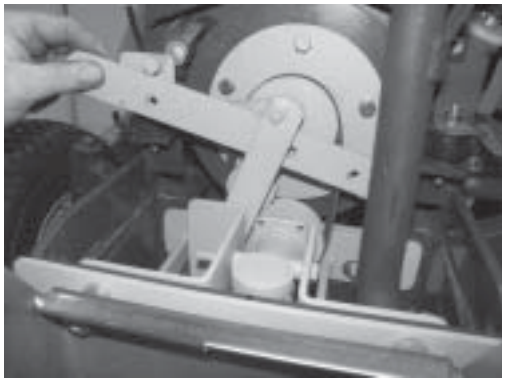
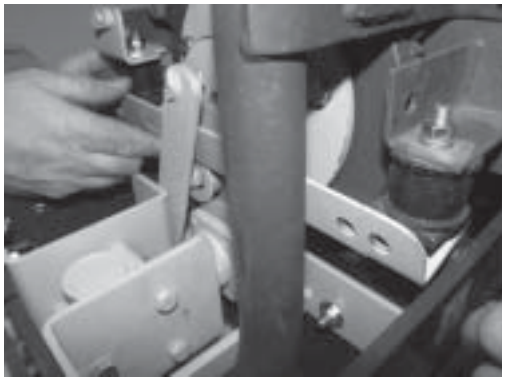
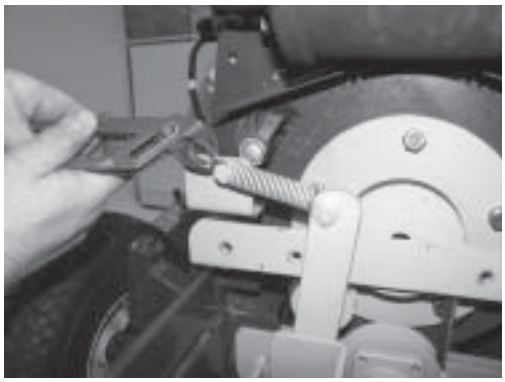
		A	B	C
2 x 8,4-25-2 2 x M8	 Scheibe und Mutter lose vormontieren.			●
	 Getriebehalter positionieren.			●
4 x M10 x 40	Schrauben durch die Bohrungen des Montage-platte schieben.			●
4 x 10,5-20-2 4 x M10	Muttern und Scheiben lose vormontieren.			●
2 x M10 x 30 2 x M10	Montageplatte wenden. Schrauben durch die Bohrungen stecken. Hülsen aufsetzen und mit Muttern lose vormontieren.			●

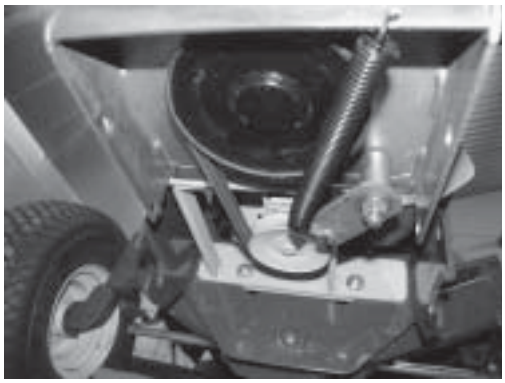
		A	B	C
	 Montageplatte positionieren und Getriebehalter aufsetzen.			●
4 x 10,5-20-2 4 x M10 2 x M10 x 25 2 x 10,5-20-2 2 x M10	 Scheibe und Mutter montieren. Schrauben für die Stützstrebe einfügen und mit Scheiben und Muttern montieren. Ansicht von unten.			●
2 x M10 x 40	Schrauben zunächst durch die unteren Bohrungen des Schnellwechslers schieben. 			●
2 x M10	Muttern montieren.			●
	 Zuvor lose montierte Mutter entfernen.			●

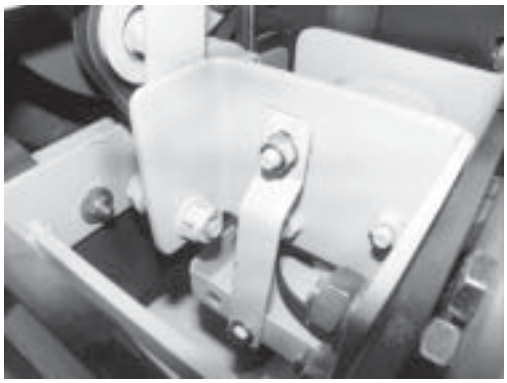
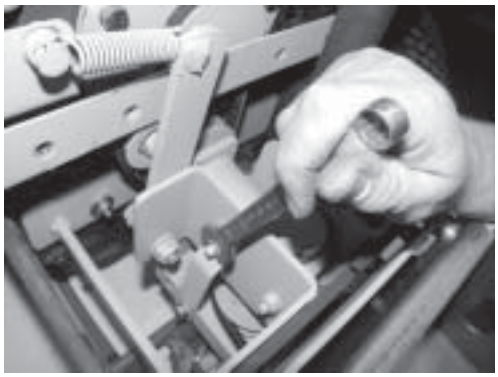
		A	B	C
	Schnellwechsler positionieren.			●
	 Den Abgasablenker zwischen Schnellwechsler und Montageplatte einfügen.			●
4 x M10	Mutter montieren.			●
5 x M8 x 25  5 x A8	 Schraube mit Scheibe durch den Flansch der Keilriemenscheibe stecken.			●
5 x8,4-21-3,5	 Distanzscheibe auflegen.			●

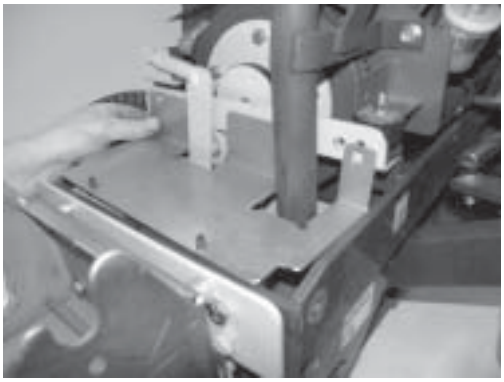
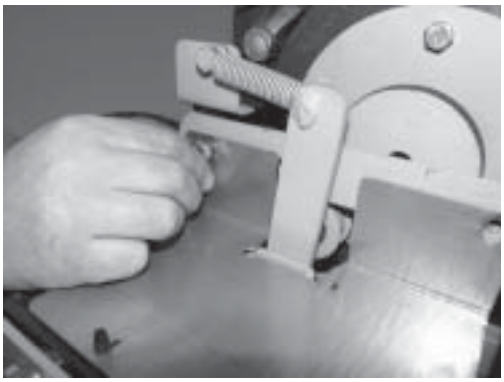
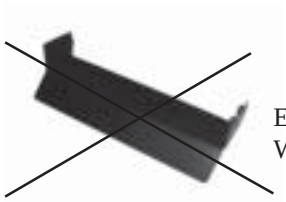
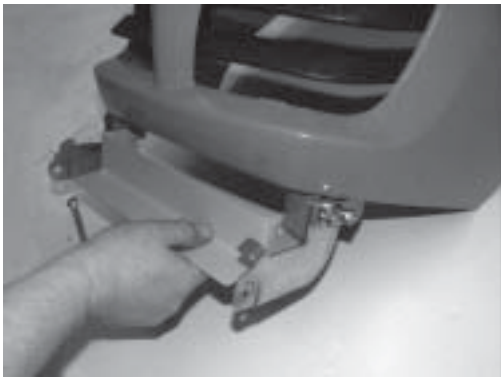
		A	B	C
	Keilriemenscheibe nun an der Anlasserscheibe des Motors befestigen.			●
	 Schrauben fest anziehen. ⚠ WICHTIG! Anziehdrehmoment: 20-25Nm.			●
	Keilriemen HB-170-528 auflegen.			●
	 Schnellwechsler ausrichten und alle Schraubverbindungen festdrehen.			●
	Mutter und Scheibe des Schwingelementes entfernen. Teile mit Wiederverwendung.			●

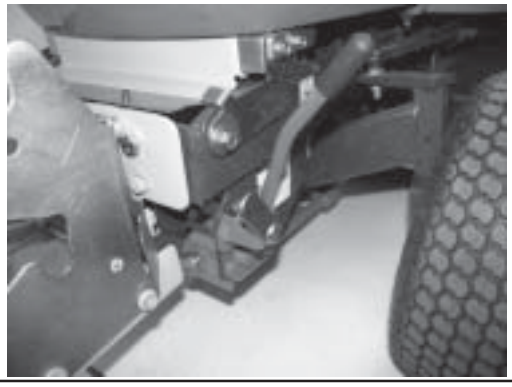
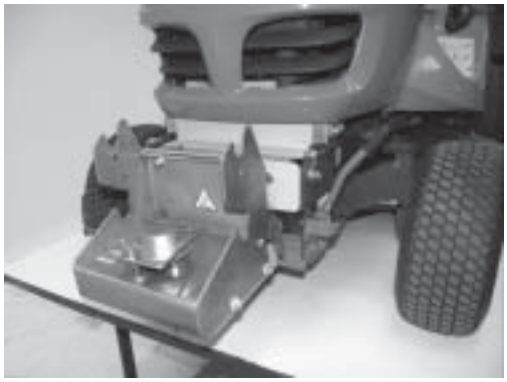
		A	B	C
	 Winkel mit zuvor demontierten Teilen montieren.			●
	Mutter und Scheibe des Riemenspanners entfernen.			●
	 Riemenspanner einsetzen und mit Scheibe und Mutter montieren.			●
	 Korrekt montierter Riemenspanner.			●
	 Untere Mutter und Scheibe des Schwingelementes entfernen. Teile mit Wiederverwendung.			●

			A	B	C
		Mit der gegenüberliegenden Seite ebenso verfahren.			●
		Montagewinkel einsetzen..			●
					●
		Scheibe und Mutter fest montieren. Mit der gegenüberliegenden Seite ebenso verfahren.			●
		Feder spannen und am Winkel befestigen.			●

		A	B	C
	Keilriemen HB-112-031 erst auf die Keilriemenscheibe des Schnellwechslers legen und dann auf die Keilriemenscheibe des Antriebes. Keilriemenspanner gegen die Federkraft auslenken. Dazu die Zugfeder hinter der Mutter festklemmen. ⚠ VORSICHT! Quetschgefahr! ⚠ GEFAHR! Bei Arbeiten am Keilriemen Zündschlüssel abziehen.			●
	Zug feder freimachen, so dass der Keilriemenspanner in Funktion tritt.			●
	 Korrekt gespannter Keilriemen. Motor starten. ⚠ GEFAHR! Nicht in den laufenden Keilriemen greifen! Den korrekten Lauf des Keilriemenantriebs prüfen (Rundlauf der Keilriemenscheibe) Siehe Montage Keilriemenscheibe. Freilauf des Keilriemens, Berührung der Keilriemenflanken an der Keilriemenspannrolle prüfen, ggf. Ausrichtung optimieren. ⚠ GEFAHR! Motor wieder abschalten! ⚠ WARNUNG! Verletzungsgefahr! Nicht in laufenden Keilriemen greifen!			●
	Schutz.			●

		A	B	C
4 x M8 x 25 4 x 8,4-21-25	Schutz positionieren. Keilriemenschutz mit Schraube und Scheibe montieren.			●
1 x M8 x 16 8,4-21-3,5	Schutz hinten mit Scheibe und Schraube befestigen.			●
8,4-21-3,5	Scheibe auflegen.			●
8,4-21-3,5 M8	 Scheibe und Mutter montieren.			●
	 Mutter fest anziehen.			●

		A	B	C
	 Eingriffschutz positionieren.			●
3 x M8 x 16 3 x 8,4-21-3,5	 Schrauben durch die Bohrungen stecken und mit Scheiben und Muttern montieren. Anschließend fest anziehen.			●
	Schwarzen Eingriffschutz entfernen. Schrauben, Scheiben und Muttern zur Wiederverwendung.  Eingriffschutz ohne Wiederverwendung.			●
	 Neuen Eingriffschutz positionieren. Mit zuvor demontierten Schrauben und Scheiben montieren.			●
	Motorhaube aufsetzen.			●

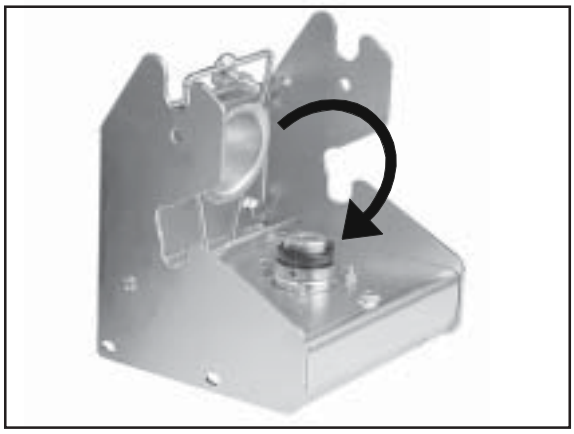
		A	B	C
	Schraube einfügen. Distanzscheibe zwischen Scharnier und Traktorrahmen schieben. Scheibe und Mutter montieren.. WICHTIG! Scharnier muss sich zum Öffnen der Motorhaube leicht drehen können.			●
	Mähwerksverriegelung einhängen.			●
	 Mähwerksverriegelung eingerastet.			●
	Haube öffnen. Steckverbindung zu den Lampen wieder herstellen.			●
	 Korrekt montierter Anbaurahmen mit Antriebssatz.			●

6 Inbetriebnahme

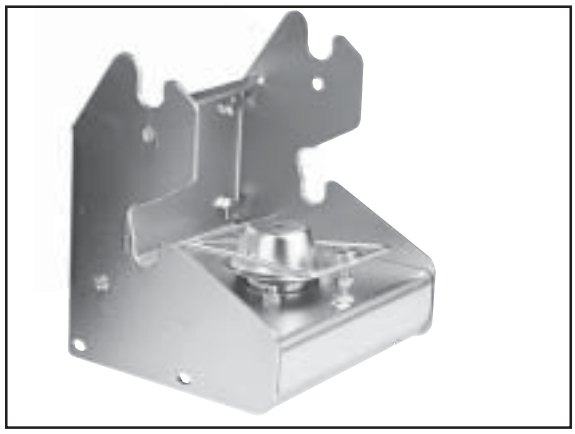
6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb

Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise unterlassen!
Vor Arbeitsbeginn sich an der Einsatzstelle mit der Arbeitsumgebung vertraut machen. Zur Arbeitsumgebung gehören z. B. die Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich, die Tragfähigkeit des Bodens und notwendige Absicherungen der Einsatzstelle zum öffentlichen Verkehrsbereich.
Maßnahmen treffen, damit die Maschine nur in sicherem und funktionsfähigem Zustand betrieben wird!
Maschine nur betreiben, wenn alle Schutzeinrichtungen und sicherheitsbedingten Einrichtungen, z.B. lösbare Schutzeinrichtungen, Schalldämmungen, Absaugeinrichtungen, vorhanden und funktionsfähig sind!
Vor jedem Einsatz Maschine auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel prüfen! Eingetretene Veränderungen (einschließlich der des Betriebsverhaltens) sofort dem Fachhändler melden! Maschine ggfs. sofort stillsetzen und sichern!
Bei Funktionsstörungen Maschine sofort stillsetzen und sichern! Störungen umgehend beseitigen lassen!
Maschine nur vom Fahrerplatz aus starten!
Ein- und Ausschaltvorgänge, Kontrollanzeigen gemäß Betriebsanleitung beachten!
Vor Einschalten/Ingangsetzen der Maschine sicherstellen, dass niemand durch die anlaufende Maschine gefährdet werden kann!
Vor Fahrtantritt/Arbeitsbeginn prüfen, ob Bremsen, Lenkung, Signal- und Beleuchtungseinrichtungen funktionsfähig sind!
Vor dem Verfahren der Maschine stets die unfallsichere Unterbringung des Zubehörs kontrollieren!
Bei Befahren öffentlicher Straßen, Wege, Plätze die geltenden verkehrsrechtlichen Vorschriften beachten und ggfs. Maschine vorher in den verkehrsrechtlich zulässigen Zustand bringen!
Bei schlechter Sicht und Dunkelheit grundsätzlich für ausreichende Beleuchtung sorgen!
Stets ausreichenden Abstand zu Baugrubenrändern und Böschungen halten!
Jede Arbeitsweise unterlassen, die die Standsicherheit der Maschine beeinträchtigt!
Hänge nicht in Querrichtung befahren; Arbeitsausrüstung und Ladegut stets in Bodennähe führen, besonders bei Bergabfahrt!
Im Gefälle Fahrgeschwindigkeit stets den Gegebenheiten anpassen! Nie im, sondern immer vor dem Gefälle in die niedrigere Fahrstufe schalten!
Beim Verlassen der Maschine grundsätzlich die Maschine gegen unbeabsichtigtes Wegrollen und unbefugtes Benutzen sichern!

WARNUNG!
Vor Benutzung des Rasentraktors ohne Anbaugerät die Klauenkupplung an der Schnellwechsler mit dem Schutz abdecken und durch die Schraube sichern.



1) Schutzklappe schließen.



2) Schutzklappe mit der Schraube sichern.

7 Wartung und Pflege

7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise

GEFAHR!
Das Gerät regelmäßig reinigen, insbesondere im Auspuff- und Motorenbereich. Andernfalls besteht erhöhte Brandgefahr!

In der Betriebsanleitung vorgeschriebene Einstell-, Wartungs- und Inspektionstätigkeiten und -termine einschließlich Angaben zum Austausch von Teilen/Teilausrüstungen einhalten! Diese Tätigkeiten darf nur Fachpersonal durchführen. Siehe Wartungsplan.
Bedienungspersonal vor Beginn der Durchführung von Sonder- und Instandhaltungsarbeiten informieren! Aufsichtsführenden benennen!
Bei allen Arbeiten, die den Betrieb, die Produktionsanpassung, die Umrüstung oder die Einstellung der Maschine und ihrer sicherheitsbedingten Einrichtungen sowie Inspektion, Wartung und Reparatur betreffen, Ein- und Ausschaltvorgänge gemäß der Betriebsanleitung und Hinweise für Instandhaltungsarbeiten beachten! Instandhaltungsbereich, soweit erforderlich, weiträumig absichern!
Ist die Maschine bei Wartungs- und Reparaturarbeiten komplett ausgeschaltet, muss sie gegen unerwartetes Wiedereinschalten gesichert werden:
-Schlüssel abziehen
-an Starteinrichtung Warnschild anbringen.
Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur durchführen, wenn die Maschine auf ebenem und tragfähigem Untergrund abgestellt, gegen Wegrollen und Einknicken gesichert ist!
Einzelteile und größere Baugruppen sind beim Austausch sorgfältig an Hebezeugen zu befestigen und zu sichern, so dass hiervon keine Gefahr ausgehen kann. Nur geeignete und technisch einwandfreie Hebezeuge sowie Lastaufnahmemittel mit ausreichender Tragkraft verwenden! Nicht unter schwebenden Lasten aufhalten oder arbeiten!
Maschinenteile nicht als Aufstiegshilfen benutzen!
Alle Griffe und Tritte von Verschmutzung, Schnee und Eis frei halten!
Maschine, und hier insbesondere Anschlüsse und Verschraubungen, zu Beginn der Wartung/Reparatur von Öl, Kraftstoff oder Pflegemitteln reinigen! Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden! Faserfreie Putztücher benutzen!
Vor dem Reinigen der Maschine mit Wasser oder Hochdruckreiniger oder anderen Reinigungsmitteln alle Öffnungen abdecken/zukleben, in die aus Sicherheits- und/oder Funktionsgründen kein Wasser/Dampf/Reinigungsmittel eindringen darf. Besonders gefährdet sind Elektromotoren und andere spannungsführende Bauteile.
Nach dem Reinigen sind die Abdeckungen/Verklebungen vollständig zu entfernen!
Nach der Reinigung alle Kraftstoff- und Öl-Leitungen auf Undichtigkeiten, gelockerte Verbindungen, Scheuerstellen und Beschädigungen untersuchen! Festgestellte Mängel sofort beheben!
Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gelöste Schraubenverbindungen stets festziehen!
Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Rüsten, Warten und Reparieren erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluss der Wartungs- und Reparaturarbeiten die Remontage und Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.
Für sichere und umweltschonende Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie Austauschteilen sorgen!
Die elektrische Ausrüstung einer Maschine ist regelmäßig zu inspizieren/prüfen. Mängel, wie lose Verbindungen bzw. angeschmorte Kabel, müssen sofort beseitigt werden.
Bei Arbeiten an Hochspannungsbaugruppen nach dem Freischalten der Spannung das Versorgungskabel an Masse anschließen und die Bauteile z. B. Kondensatoren mit einem Erdungsstab kurzschließen!
Verbrennungsmotoren niemals in geschlossenen oder beengten Räumlichkeiten laufen lassen. Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxidgas.
Die für den jeweiligen Einsatzort geltenden Vorschriften befolgen!
Schweiß-, Brenn- und Schleifarbeiten an der Maschine nur durchführen, wenn dies ausdrücklich genehmigt ist. Z. B. kann Brand- und Explosionsgefahr bestehen! Vor dem Schweißen, Brennen und Schleifen Maschine und deren Umgebung von Staub und brennbaren Stoffen reinigen und für ausreichende Lüftung sorgen (Explosionsgefahr)!
Alle Leitungen, Schläuche und Verschraubungen regelmäßig auf Undichtigkeiten und äußerlich erkennbare Beschädigungen überprüfen! Beschädigungen umgehend beseitigen! Herausspritzendes Öl kann zu Verletzungen und Bränden führen.
Schallschutzeinrichtungen an der Maschine müssen während des Betriebes in Schutzstellung sein.
Vorgeschriebenen persönlichen Gehörschutz tragen!
Beim Umgang mit Ölen, Fetten und anderen chemischen Substanzen die für das Produkt geltenden Sicherheitsvorschriften beachten!
Vorsicht beim Umgang mit heißen Betriebs- und Hilfsstoffen (Verbrennungs- bzw. Verbrühungsgefahr)!

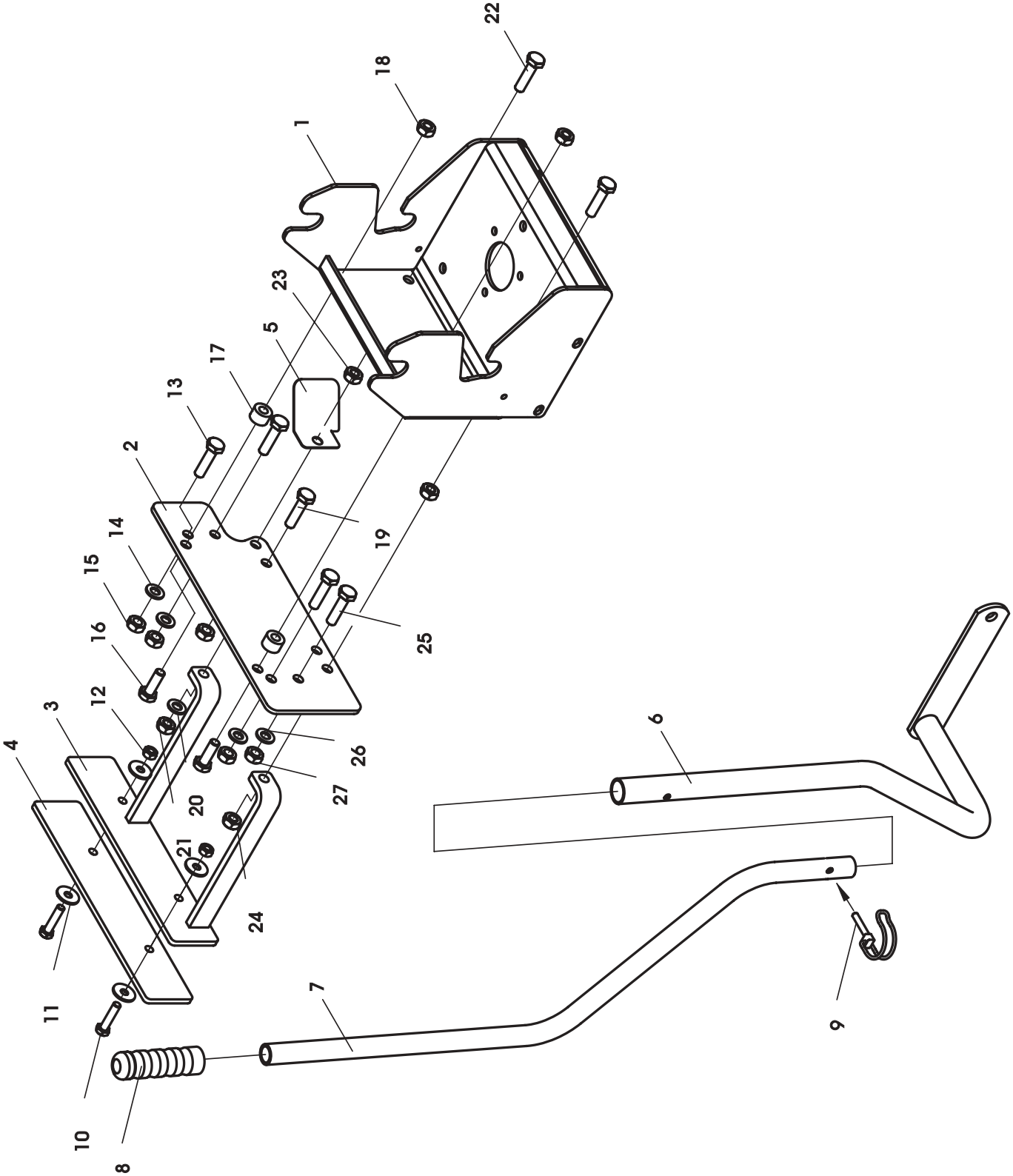
WICHTIG! Achten Sie auf
- Kraftstoff- und Ölaustritt, ggf. beseitigen
- festen Sitz von Schrauben und Muttern, ggf. festziehen
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile, ggf. schmieren

8 Mögliche Störungen und ihre Beseitigung

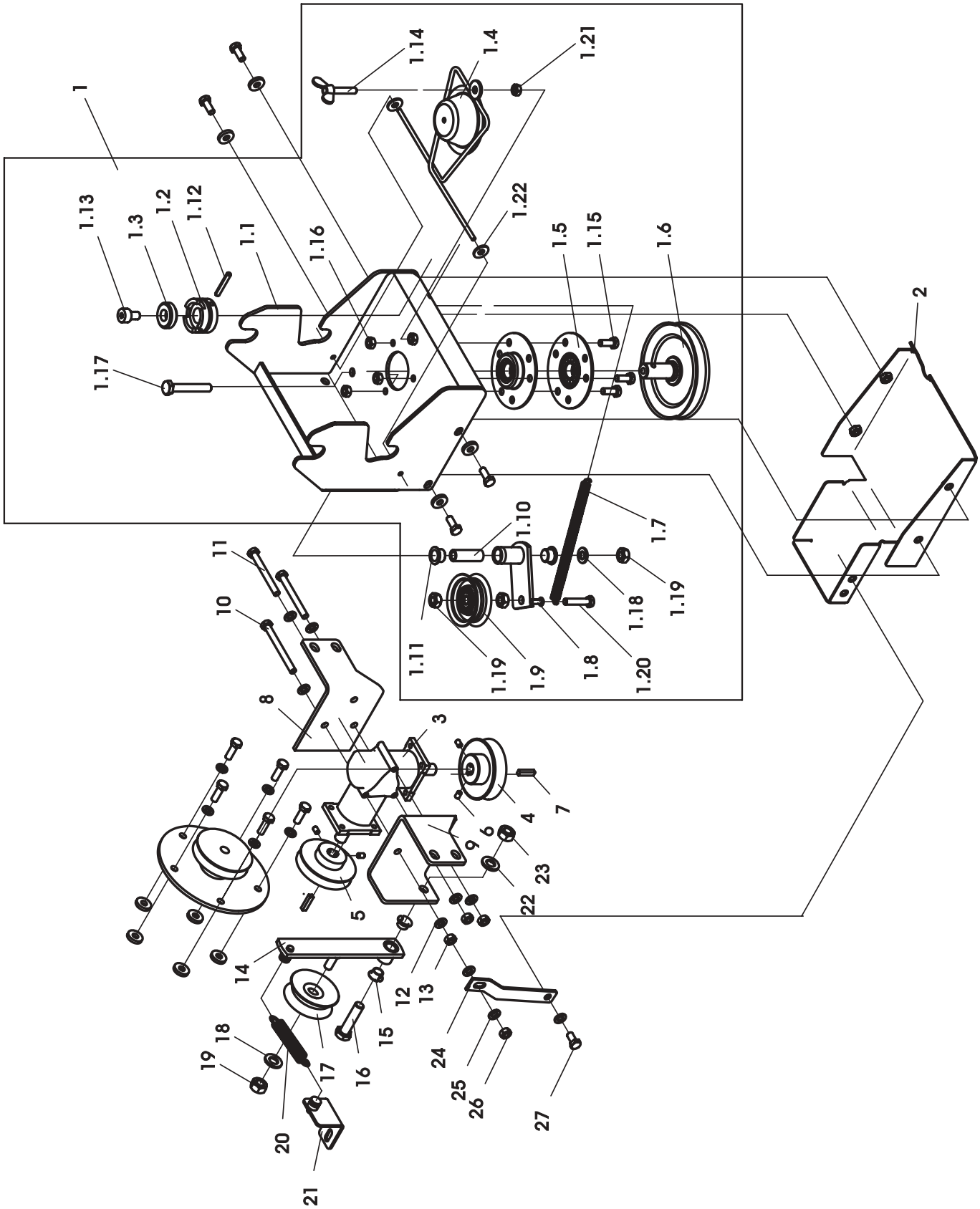
Störung	Ursache	Abhilfe
Keilriemenlauf nicht i.O.	Keilriemenscheibe nicht korrekt montiert	Zentrierung der Keilriemenscheibe prüfen; die Anlageflächen müssen sauber und gratfrei sein
Schleifgeräusche	Keilriemen läuft nicht über den Keilriemenspanner	Keilriemen und Keilriemenspanner entsprechend der Montageanleitung auflegen
Vorzeitiger Keilriemen-verschleiß	Berührung der Keilriemenflanken und der Keilriemen-Spannrolle	Keilriemenspanner entsprechend der Anleitung neu ausrichten

9 Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten

WICHTIG
Die Spalte „Bemerkung“ hilft Ihnen, Teile zu identifizieren. Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile vom Hersteller. Dadurch wird die sichere Funktion des Gerätes gewährleistet. Positionsnummern in Klammern sind Verschleißteile.
IMPORTANT
Under "remarks" you will be able to identify the parts. Please use only genuine spare parts of the manufacturer. Only this way, a safe operation of the machine is guaranteed.



Pos.-Nr. Rep. Pos. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référence Article number Nr. codice Bestillings-Nr	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung D	Désignation F	Description GB	Descrizione I	Benevnelse N	Bemerkung Remarque Remarks Osservazione Bemerkninger
1	AN-002-001TS	1	Schnellkupplung ohne Antrieb	embrayage sans Transmission	Clutch without Drive	Frizione senza Trazione	Clutch uten Drift	
2	DA-332-329-9005	1	Montageplatte	Plaque de montage	Assembly plate	Piastra dell'Assemblea	Plate	
3	AN-114-140-9005	1	Verstrebung	Contrefort	Link	Montante	Støtte	
4	DB-460-016-9005	1	Stützplatte	Plaque	Plate	Piastra	Plate	
5	DA-140-542-9006	1	Abgaslenker	Tuyau d'echappement	Exhaust gas routing system	Tubo di scappamento	Eksosrør	
6	AN-001-143-9005	1	Hebel	Levier	Lever	Leva	Hendel	
7	DN-090-026-9005	1	Rohr	Tuyau	Tube	Tubo	Rør	
8	HJ-010-013	1	Griff	Poignée	Handle	Leva	Handtak	
9	AZ-008-008z	1	Rohr-Klappsplint	Goupille	Hinged pin	Spina sicurezza	Orepinne	
10	HO-020-086z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x35
11	HW-060-007z	4	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø8,4xØ25x2
12	HR-010-005z	2	Sechskantmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M8
13	HO-020-117z	4	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10x40
14	HW-010-007z	4	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø10,5xØ21x2
15	HR-010-006z	4	Sechskantmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M10
16	HO-020-115z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10x30
17	DC-181-041z	2	Hülse	Douille	Spacer tube	Boccola	Hylse	
18	HR-010-006z	2	Sechskantmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M10
19	HO-020-114z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10x25
20	HW-010-007z	1	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø10,5xØ21x2
21	HR-010-006z	1	Sechskantmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M10
22	HO-020-117z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10x40
23	HR-010-006z	2	Sechskantmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M10
24	HR-010-006z	2	Sechskantmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M10
25	HO-020-117z	4	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10x40
26	HW-010-007z	4	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø10,5xØ21x2
27	HR-010-006z	4	Sechskantmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M10


1
1.13
1.3
1.2
1.12
1.1
1.17
1.16
1.14
1.4
1.21
1.22
1.5
1.15
1.6
2
1.10
1.7
1.11
1.19
1.9
1.8
1.20
1.18
1.19
11
10
8
3
7
4
6
9
23
22
5
14
12
13
15
16
17
18
19
20
21
24
25
26
27

Pos.-Nr. Rep. Pos. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référence Article number Nr. codice Bestillings-Nr	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung (D)	Désignation (F)	Description (GB)	Descrizione (I)	Benevnelse (N)	Bemerkung Remarque Remarks Osservazione Bemerkninger
1	AN-001-002TS	1	Schnellkupplung					
1_1	AN-001-140z	1	Kupplungskonsole	Embase de connection	Clutch-bracket	Mensola frizione	Clutchfeste	
(1_2)	DC-394-005e	1	Schaltklaue	Griffe	Shifting claw	Innesto di comando	Koblingsklo	
1_3	DC-324-001z	1	Zentrierkern	Bague	Center ring	Anello	Ring	
1_4	AN-001-142z	1	Schutz	Protecteur	Protection	Protezione	Deksel	
(1_5)	AA-140-103z	2	Flansch	Flasque	Flange	Flangia	Flens	
1_6	AZ-001-376-9005	1	Keilriemenscheibe	Poulie	V-belt pulley	Puleggia	Kileremskive	
(1_7)	HI-010-019-9005	1	Feder	Ressort	Spring	Molla	Fjær	
1_8	AN-114—144z	1	Spanner	Tendeur	Tensioner	Tenditore	Strammer	
(1_9)	AZ-002-104-9005	1	Spannrolle	Galet tendeur	Tensioning pulley	Rullo tenditore	Strammerull	
1_10	DC-131-035z	1	Abstandshülse	Douille d'écartement	Spacer tube	Boccola distanziale	Avstandshylse	
(1_11)	HJ-021-011	2	Bundbuchse	Coussinet	Collar bush	Bussola flangiata	Foring	
1_12	HX-010-240	1	Spannstift	Goupille de serrage	Spring pin	Spina elastica	Spennstift	
1_13	HO-040-081z	1	Innensechskantschraube	Vis Inbus	Allan screw	Vite brugola	Innesekskantskrue	M8x12
1_14	HP-010-086z	1	Flügelschraube	Vis à ailette	Wing screw	Galletto	Vingeskrue	M8x35
1_15	HO-020-083z	3	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x20
1_16	HR-010-005z	3	Sechskantmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M8
1_17	HO-020-122z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10x65
1_18	HW-010-009z	1	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	
1_19	HR-010-006z	3	Sechskantmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M10
1_20	HO-020-116z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10x35
1_21	HR-030-005z	1	Sicherungsmutter	Écrou de sûreté	Locknut	Dado autobloccante	Låsemutter	M8
1_22	HU-060-002	2	Federscheibe	Rondelle de ressort	Spring washer	Rondella elastica	Sprengskive	Ø5
2	AN-114-146-9005	1	Schutz	Protecteur	Protection oder Cover	Protezione	Deksel	
(3)	AZ-016-028	1	Winkelgetriebe	Renvoi d'angle	Bevel drive	Rinvio	Vinkelgear	
4	AZ-001-448	1	Keilriemenscheibe	Poulie	V-belt pulley	Puleggia	Kileremskive	
5	DX-001-448	1	Keilriemenscheibe	Poulie	V-belt pulley	Puleggia	Kileremskive	
6	HP-022-052	4	Gewindestift	Cheville	Slotted set screw	Spina filettata	Gjengestift	M6x10
7	KH-010-001	2	Passfeder	Ressort	Parallel key	Linguetta	Kile	A5x5x25
8	DA-332-330-9005	1	Getriebehalter links	Support d'entraînement gauche	Gear stud left	Supporto trasmissione sx sinistro (a)	Gearholder venstre	
9	DA-332-331-9005	1	Getriebehalter rechts rechts	Support d'entraînement droite	Gear stud right	Supporto trasmissione dx destro (a)	Gearholder høyre	
10	HO-020-106z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x85
11	HO-020-094z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x75
12	HW-010-007z	7	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø8,4xØ
13	HR-010-005z	3	Sechskantmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M8
14	AN-114-145-9005	1	Spanner	Tendeur	Tensioner	Tenditore	Strammer	
(15)	HA-060-147	2	Bundbuchse	Coussinet	Collar bush	Bussola flangiata	Foring	
16	HO-010-153z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M12x50
17	AZ-002-104-9005	1	Spannrolle	Galet tendeur	Tensioning pulley	Rullo tenditore	Strammerull	
18	HW-050-009z	1	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø8,4xØ21x4
19	HR-010-006z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8
(20)	HI-010-002-9005	1	Zugfeder	Ressort de traction	Extension spring	Molla di trazione	Fjær	
21	AN-114-101-9005	1	Winkel	Equerre	Slide	Angolare	Vinkel	
22	HW-010-011z	1	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø13x2x25
23	HR-030-007z	1	Sicherungsmutter	Écrou de sûreté	Locknut	Dado autobloccante	Låsemutter	M12
24	DA-240-559-9005	1	Lasche	Tirant	Tongue	Staffa	Feste	
25	HW-010-007z	1	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	
26	HR-010-005z	1	Sechskantmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	
27	HO-020-082z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x16

Herstellererklärung

entsprechend der EG-Richtlinie 98/37/EG

Wir,

Julius Tielbürger GmbH & Co. KG,
Maschinenfabrik
Postdamm 12,
D-32351 Stemwede-Oppenwehe

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

Anbaurahmen:	AN-114-001TS
Antriebssatz:	AN-114-002TS

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 98/37/EG entspricht.

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und technische Spezifikationen herangezogen:

EN 292-1, EN 292-2, DIN EN ISO 9001.

Achtung:
Wir weisen darauf hin, dass die Inbetriebnahme so lange untersagt ist, bis festgestellt wurde, dass die Maschine, in die dieses Produkt eingebaut wird, den Bestimmungen der ihr zugrundeliegenden Richtlinien entspricht.

Stemwede, 01.12.2008

Julius Tielbürger
GmbH & Co.KG